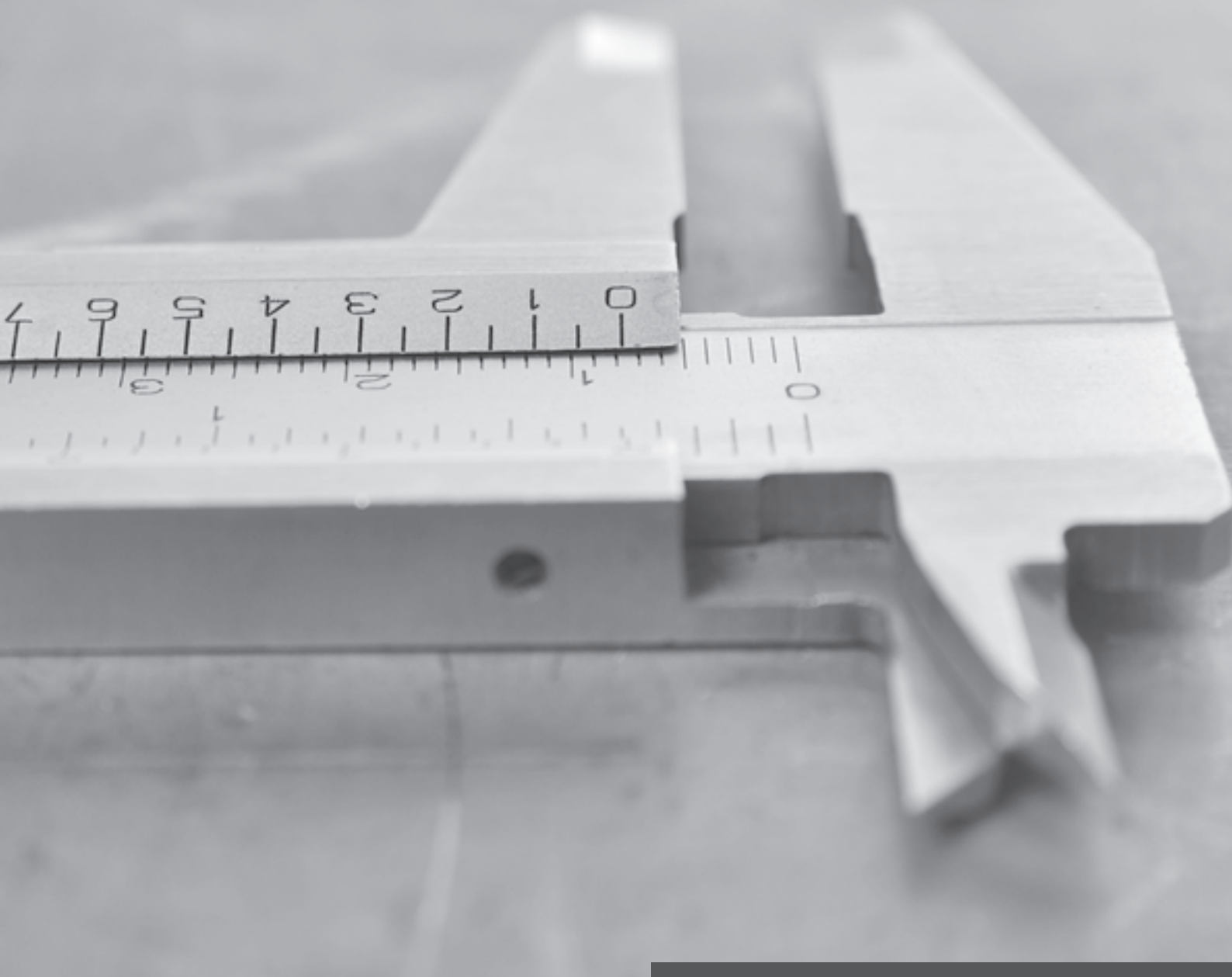




Im FinanzVerbund der  
Volksbanken Raiffeisenbanken



**Jahresbericht  
zum 31. März 2009  
*InstitutionalOpti-Cash***

Verwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Luxembourg S.A.



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	4
Die Aktienmärkte	5
<i>InstitutionalOpti-Cash</i>	6
Anlagepolitik	6
Geographische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Entwicklung seit Auflegung	7
Verwendung der Erträge Klasse M	7
Verwendung der Erträge Klasse I	7
Zusammensetzung des Fondsvermögens	7
Zurechnung auf die Anteilscheinklassen	7
Veränderung des Fondsvermögens	8
Aufwands- und Ertragsrechnung	8
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	8
Vermögensaufstellung	9
Zu- und Abgänge	10
Terminkontrakte	14
Erläuterungen zu dem Bericht	15
Bericht des Réviseur d'Entreprises	16
Besteuerung der Erträge 2008/2009	17
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Réviseur d'Entreprises, Depotbank, Vertriebs- und Zahlstellen	18

# Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die Finanz- und Wirtschaftskrise hatte in den letzten zwölf Monaten die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten fest im Griff. Besonders im Anschluss an die Insolvenz der US-Investmentbank Lehman Brothers im September 2008 zeigten sich in allen Marktsegmenten starke Kursturbulenzen. Die Krise erreichte mit der Zahlungsunfähigkeit des als systemrelevant erachteten Akteurs eine neue Dimension. Weitere Finanzinstitute aus den USA und Europa gerieten daraufhin in Existenz bedrohende Schieflagen und konnten nur durch staatliche Interventionen gerettet werden. Aufgrund des schwindenden Vertrauens zwischen den Kreditinstituten kam der Interbankenmarkt zeitweise fast zum Erliegen. Die großen Notenbanken mussten vor diesem Hintergrund in sehr großem Umfang zusätzliche Liquidität bereitstellen. Neben Finanzinstituten und einer Reihe von Industrieunternehmen gerieten selbst Staaten wie Ungarn, Lettland oder die Ukraine in Zahlungsschwierigkeiten.

In dem von zunehmender Unsicherheit geprägten Umfeld erhöhte sich von Seiten der Investoren die Nachfrage nach hochliquiden Staatsanleihen von bonitätsstarken Ländern wie den USA oder Deutschland. Daraufhin gaben die Renditen von bereits umlaufenden US-Schatzanweisungen und Bundesanleihen erheblich nach, was in entsprechende Kursgewinne mündete. Krisengewinner waren auch der US-Dollar, der traditionell in schwierigen Zeiten die Funktion als sicherer Anlagehafen innehat, und der Japanische Yen, der von dem abnehmenden Zinsnachteil gegenüber anderen Währungsräumen profitierte.

Unterdessen verzeichneten alle risikobehafteten Anlageklassen in den zurückliegenden zwölf Monaten erhebliche Kursverluste. Aktien büßten in aller Regel deutlich an Wert ein, wobei Bankentitel und konjunktursensible Aktien überdurchschnittlich stark unter Druck gerieten. Ausgeprägte Wertrückgänge mussten auch Aktienanlagen in den aufstrebenden Ländern hinnehmen. Im Bereich festverzinslicher Wertpapiere wurden neben strukturierten Anleihen (Kreditderivate) vor allem Bankschuldverschreibungen von der Finanzmarktkrise in Mitleidenschaft gezogen. Nachrangkapital der Banken wie Genusscheine oder stille Einlagen, welches eine Mischung aus Eigen- und Fremdkapital darstellt und in vielen unserer Fonds vertreten ist, war in erheblichem Maße davon betroffen. Ein nennenswerter Teil der Bankenfi-

nanzierung erfolgt daher inzwischen über staatsgarantierte Anleihen. Aber auch andere risikobehaftete Rentenpapiere (Industrieanleihen, Emerging Market Bonds) konnten sich den schwierigen Marktbedingungen nicht entziehen.

Die Entwicklung der Investmentfonds spiegelt die Marktentwicklung zu einem erheblichen Teil wider. Bitte beachten Sie deshalb: Investmentfonds sind strategische Vermögensanlagen und sollten nach ihrer langfristigen Performance beurteilt werden. Ihr meist sehr vorteilhaftes Verhältnis von Rendite und Risiko wird in aller Regel erst bei einer Betrachtung über mehrere Jahre sichtbar. Wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Anlage ist auf jeden Fall eine ausgewogene Mischung zwischen den einzelnen Vermögenskategorien (Aktien, Renten, Rohstoffe, Immobilien, Liquidität). Die Stärke der einen Anlageklasse wiegt so die Schwäche der anderen auf. Gerade in außergewöhnlich schwierigen Phasen an den Kapitalmärkten, wie wir sie gerade erleben, ist dies ein unschätzbare Vorteil.

Die folgenden Seiten informieren Sie noch ausführlicher über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums. Darüber hinaus erhalten Sie eine Beschreibung der Anlagepolitik Ihres Fonds und ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum 31. März 2009.

Für das Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben, danken wir Ihnen. Um Sie mit Ihrem Investment zufrieden zu stellen, werden wir auch weiterhin alle Kräfte und Energien einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

*Union Investment Luxembourg S.A.*

## **Allgemeiner Hinweis zu den Angaben der Anteilwertentwicklung in dem Bericht:**

Die Quelle für alle angegebenen Werte sind eigene Berechnungen der *Union Investment* nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Betrachtungszeitraum ist der 1. April 2008 bis 31. März 2009. Andere Betrachtungszeiträume werden in den Tabellen-/Grafiküberschriften oder im Text extra ausgewiesen. Generell gilt: Die Wertentwicklungskennzahl veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

# Die Aktienmärkte

An den **europäischen Aktienmärkten** kam es in den zurückliegenden zwölf Monaten zu kräftigen Kursrückschlägen. Die anhaltende Finanzmarktkrise hatte nun auch die europäischen Volkswirtschaften in eine Rezession geführt, die gerade in Deutschland weitaus tiefgreifender verlief als zunächst erwartet. Vor allem Banken, die heftige Ertragsrückgänge hinnehmen mussten und teilweise staatliche Unterstützung zum Überleben benötigten, gerieten unter Abgabedruck. Zunehmend wurden aber auch Industrieunternehmen, allen voran die Automobilbranche, von der Konjunkturschwäche und dem Austrocknen der Kreditmärkte in Mitleidenschaft gezogen. In diesem Umfeld eilten die Notenbanken mit Zinssenkungen und die europäischen Regierungen mit milliardenschweren Rettungsmaßnahmen zu Hilfe. Letztendlich verbuchte der DJ EuroStoxx 50 für das Berichtsjahr einen Verlust von nahezu 43 Prozent. Der Deutsche Aktienindex (DAX) erlitt bei einem Schlussstand von 4.085 Zählern Einbußen von 37,5 Prozent.

Die **US-Aktienmärkte** wurden im Betrachtungszeitraum durch Finanzmarktkrise und Rezession erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Um größeren Schaden sowohl von der Volkswirtschaft als auch dem Finanzsystem abzuwenden, senkte die US-Notenbank FED in zahlreichen Schritten den Leitzins und ging Ende 2008 sogar zu einer de-facto-Nullzinspolitik über. Gleichzeitig schnürte die amerikanische Regierung Hilfspakete in Milliardenhöhe, um sowohl die Konjunktur als auch den schwer angeschlagenen Bankensektor zu stützen.

Staatliche Beteiligungen an Finanzinstituten sowie Kapitalspritzen für Industrieunternehmen waren weitere Maßnahmen zur Überwindung der Krise. Gleichwohl musste an den Aktienmärkten für die zurückliegenden zwölf Monate eine negative Bilanz gezogen werden. Bei einer Schlussnotierung von 7.609 Punkten verlor der Dow Jones Industrial Average im Berichtsjahr 38 Prozent an Wert.

In Folge von Finanzmarktkrise und weltweiter Rezession kam es im Berichtsjahr zu deutlichen Kursrückschlägen an der **japanischen Aktienbörse**. Die Konjunktur war durch den Nachfragerückgang aus den USA und den asiatischen Nachbarländern eingebrochen, die Ergebnisschätzungen der Unternehmen wurden sukzessiv nach unten revidiert. Banken und Automobilgesellschaften waren in besondere Bedrängnis geraten und die zeitweilige Stärke des Yen gegenüber dem US-Dollar wirkte sich für den Exportsektor als zusätzlicher Belastungsfaktor aus. Wie die Regierungen in den USA und Europa so stützte auch der japanische Staat die Konjunktur und die Zentralbank senkte den Leitzins auf 0,1 Prozent. Die Bilanz für den Aktienmarkt blieb jedoch negativ. Der Nikkei Index, der zuletzt bei 8.110 Punkten notierte, wies für die zurückliegenden zwölf Monate einen Rückgang um gut 35 Prozent aus.

Erhebliche Schwächetendenzen zeigten im Berichtszeitraum die **Schwellenmärkte** in Asien und Osteuropa. Die Finanzmarktkrise und die weltweite Rezession forderten auch hier ihren Tribut. Hinzu kam, dass sich die Risikoaversion der Marktteilnehmer besonders negativ an den Emerging Markets auswirkte. In Asien war das Augenmerk der Investoren vor allem auf China, den Wachstumsmotor der Region gerichtet. Angesichts einer deutlichen Konjunkturabkühlung, die von der Regierung mit einem umfangreichen Hilfspaket bekämpft wurde, konnte allerdings auch China den Nachbarstaaten keine Stütze sein. In Osteuropa, wo Ungarn, Lettland und Rumänien Kapitalunterstützung vom Internationalen Währungsfonds (IWF) erhielten, spiegelte sich die Krisensituation ebenfalls in deutlichen Kursrückschlägen an den Aktienmärkten wider. Insbesondere die russische Börse musste vor dem Hintergrund des Ölpreisverfalls sowie der Ungewissheit über den innenpolitischen Kurs der Regierung kräftige Einbußen hinnehmen.

# InstitutionalOpti-Cash

Klasse M  
WP-Kenn-Nr. AOLEDA  
ISIN-Code LU0274789303

Klasse I  
WP-Kenn-Nr. A0M1X9  
ISIN-Code LU0322325829

Jahresbericht  
01.04.08 - 31.03.09

## Anlagepolitik

Der *InstitutionalOpti-Cash* ist ein institutioneller Publikumsfonds, dessen Strategie auf eine mittelfristig attraktive Nachsteuerrendite für seine Anteilhaber abzielt. Hierzu investiert er überwiegend in Aktien aus der Eurozone. Das Aktienrisiko wird durch entsprechende Sicherungsgeschäfte mit Futures und Forwards neutralisiert. Die entstehenden Kursgewinne sind steuerfrei.

Im Betrachtungszeitraum konzentrierte sich *InstitutionalOpti-Cash* auf eine aktive Laufzeiten- und Liquiditätssteuerung, um so das Portfolio an wechselnde Marktverhältnisse flexibel anzupassen.

In den zurückliegenden zwölf Monaten verzeichnete der *InstitutionalOpti-Cash M* einen Wertzuwachs von 3,7 Prozent (nach BVI-Methode).

In den zurückliegenden zwölf Monaten verzeichnete der *InstitutionalOpti-Cash I* einen Wertzuwachs von 3,8 Prozent (nach BVI-Methode).

## Geographische Länderaufteilung

Deutschland	56,96 %
Spanien	13,01 %
Portugal	5,55 %
Frankreich	5,27 %
Italien	0,77 %
Niederlande	0,22 %
Wertpapiervermögen	81,78 %
Terminkontrakte	-3,17 %
Festgelder	5,96 %
Bankguthaben	15,91 %
Sonstige Vermögensgegenstände	-0,48 %
	100,00 %

## Wirtschaftliche Aufteilung

Automobile & Komponenten	34,36 %
Telekommunikationsdienste	13,47 %
Versorgungsbetriebe	9,97 %
Investitionsgüter	6,97 %
Banken	4,82 %
Versicherungen	4,37 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	3,06 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,76 %
Energie	1,67 %
Software & Dienste	1,11 %
Diversifizierte Finanzdienste	0,22 %
Wertpapiervermögen	81,78 %
Terminkontrakte	-3,17 %
Festgelder	5,96 %
Bankguthaben	15,91 %
Sonstige Vermögensgegenstände	-0,48 %
	100,00 %

# InstitutionalOpti-Cash

## Entwicklung seit Auflegung Klasse M

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
01.12.2006	Auflegung	-	-	100,00
31.03.2008	1.286,50	12.248	1.241,15	105,03
31.03.2009	1.183,55	10.913	-148,15	108,45

## Klasse I

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
02.11.2007	Auflegung	-	-	103,28
31.03.2008	385,56	3.671	381,16	105,04
31.03.2009	495,65	4.755	115,25	104,24

## Verwendung der Erträge Klasse M

	EUR
Ertragsvortrag	0,00
Netto realisierte Gewinne	5.456.653,00
Für die Ausschüttung verfügbar	5.456.653,00
<b>Vorgesehene Ausschüttung (EUR 0,50)</b>	<b>5.456.653,00</b>
Vortrag auf neue Rechnung	0,00

## Verwendung der Erträge Klasse I

	EUR
Ertragsvortrag	0,00
Netto realisierte Gewinne	4.754.993,00
Für die Ausschüttung verfügbar	4.754.993,00
<b>Vorgesehene Ausschüttung (EUR 1,00)</b>	<b>4.754.993,00</b>
Vortrag auf neue Rechnung	0,00

## Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. März 2009

	EUR
Wertpapiervermögen	1.373.206.072,62
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 1.323.240.809,08)	
Festgelder	100.000.000,00
Bankguthaben	267.115.120,17
Zinsforderungen	565.974,20
Forderungen aus Absatz	2.429.896,54
	<b>1.743.317.063,53</b>

Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	-8.821.057,48
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-53.147.329,13
Sonstige Passiva	-2.149.878,13
	<b>-64.118.264,74</b>

## Fondsvermögen

**1.679.198.798,79**

Zinsen und Aufwendungen wurden bis einschließlich drei Bankarbeitstage nach dem letzten Bewertungstag einbezogen.

## Zurechnung auf die Anteilscheinklassen

### Klasse M

Anteiliges Fondsvermögen	1.183.545.654,55 EUR
Umlaufende Anteile	10.913.306
Anteilwert	108,45 EUR

### Klasse I

Anteiliges Fondsvermögen	495.653.144,24 EUR
Umlaufende Anteile	4.754.993
Anteilwert	104,24 EUR

# InstitutionalOpti-Cash

## Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. April 2008 bis zum 31. März 2009

	Total EUR	Klasse M EUR	Klasse I EUR
Fondsvermögen zu Beginn	1.672.062.165,92	1.286.499.176,13	385.562.989,79
Ordentlicher Nettoertrag	-552.977,52	-524.241,90	-28.735,62
Ertragsausgleich	-136.121,94	-25.114,78	-111.007,16
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	2.176.031.189,70	1.337.385.236,07	838.645.953,63
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-2.208.937.991,88	-1.485.539.900,81	-723.398.091,07
Realisierte Gewinne	415.806.156,56	295.353.909,76	120.452.246,80
Realisierte Verluste	-332.231.643,80	-237.563.477,50	-94.668.166,30
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	-12.133.801,05	-5.996.338,42	-6.137.462,63
Ausschüttung	-30.708.177,20	-6.043.594,00	-24.664.583,20
<b>Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>1.679.198.798,79</b>	<b>1.183.545.654,55</b>	<b>495.653.144,24</b>

## Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. April 2008 bis zum 31. März 2009

	Total EUR	Klasse M EUR	Klasse I EUR
Erträge aus Investmentanteilen	1.360,42	1.005,98	354,44
Bankzinsen	5.324.799,68	3.919.531,77	1.405.267,91
Erträge aus Wertpapierleihe	161.726,84	114.667,57	47.059,27
Ertragsausgleich	-669.990,38	-669.362,70	-627,68
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>4.817.896,56</b>	<b>3.365.842,62</b>	<b>1.452.053,94</b>
Zinsaufwendungen	-40.964,30	-29.853,41	-11.110,89
Verwaltungsvergütung	-3.527.630,04	-2.738.416,06	-789.213,98
Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	-1.768.203,34	-1.213.989,31	-554.214,03
Depotbankgebühr	-389.503,79	-281.142,69	-108.361,10
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-378,36	-277,44	-100,92
Veröffentlichung und Prüfung	-22.505,09	-16.318,87	-6.186,22
Taxe d'abonnement	-189.582,55	-137.369,20	-52.213,35
Sonstige Aufwendungen	-238.218,93	-167.195,02	-71.023,91
Aufwandsausgleich	806.112,32	694.477,48	111.634,84
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-5.370.874,08</b>	<b>-3.890.084,52</b>	<b>-1.480.789,56</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-552.977,52</b>	<b>-524.241,90</b>	<b>-28.735,62</b>

<b>Total Expense Ratio in Prozent <sup>1) 2) 3)</sup></b>	<b>0,24</b>	<b>0,20</b>
---	-------------	-------------

<b>Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung in Prozent</b>	<b>0,09</b>	<b>0,11</b>
---	-------------	-------------

1) Siehe Erläuterungen zu dem Bericht.

2) Für den Fonds InstitutionalOpti-Cash / Anteilscheinklasse I wurde im Berichtszeitraum kein Ausgabeaufschlag erhoben. Die Vertriebskosten wurden aus der Verwaltungsvergütung entnommen.

3) Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationalen Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten). Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Klasse M Stück	Klasse I Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn	12.248.425	3.670.755
Ausgegebene Anteile	12.529.673	7.998.698
Zurückgenommene Anteile	-13.864.792	-6.914.460
<b>Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>10.913.306</b>	<b>4.754.993</b>

## Vermögensaufstellung

Kurse zum 31. März 2009

Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen	
					EUR	%	
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>							
<b>Notierte Titel</b>							
<b>Deutschland</b>							
ALLIANZ SE <sup>1)</sup>	EUR	2.277.550	2.824.550	775.000	63,2600	49.026.500,00	2,92
BASF SE	EUR	2.780.000	1.480.000	1.300.000	22,7900	29.627.000,00	1,76
BAYERISCHE MOTOREN WERKE AG	EUR	1.440.000	900.000	540.000	21,7900	11.766.600,00	0,70
DTE. TELEKOM AG	EUR	13.600.000	12.790.000	7.000.000	9,3500	65.450.000,00	3,90
E.ON AG	EUR	7.350.000	4.850.000	2.500.000	20,9100	52.275.000,00	3,11
MUENCHENER RUECKVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AG	EUR	625.000	425.000	200.000	91,8000	18.360.000,00	1,09
RWE AG	EUR	2.459.000	1.909.000	550.000	52,8100	29.045.500,00	1,73
SAP AG <sup>1)</sup>	EUR	2.962.500	2.860.500	700.000	26,6800	18.676.000,00	1,11
SIEMENS AG	EUR	6.316.777	5.463.777	2.720.000	43,0100	116.987.200,00	6,97
VOLKSWAGEN AG	EUR	10.076.560	9.099.560	977.000	231,3000	225.980.100,00	13,46
VOLKSWAGEN AG -VZ-	EUR	20.344.000	12.517.000	7.827.000	43,3400	339.222.180,00	20,21
						<u>956.416.080,00</u>	<u>56,96</u>
<b>Frankreich</b>							
FRANCE TELECOM S.A.	EUR	3.934.090	3.409.090	525.000	17,1500	9.003.750,00	0,54
GRUPE DANONE S.A.	EUR	1.400.000	0	1.400.000	36,6600	51.324.000,00	3,06
TOTAL S.A.	EUR	3.770.000	3.880.000	750.000	37,4250	28.068.750,00	1,67
						<u>88.396.500,00</u>	<u>5,27</u>
<b>Italien</b>							
ASSICURAZIONI GENERALI S.P.A.	EUR	475.000	0	475.000	12,9000	6.127.500,00	0,36
ENEL S.P.A.	EUR	7.400.000	15.553.619	1.900.000	3,6125	6.863.750,00	0,41
						<u>12.991.250,00</u>	<u>0,77</u>
<b>Niederlande</b>							
ING GROEP NV	EUR	28.000.000	27.100.000	900.000	4,1500	3.735.000,00	0,22
						<u>3.735.000,00</u>	<u>0,22</u>
<b>Portugal</b>							
PORTUGAL TELECOM SGPS S.A.	EUR	30.000.000	14.000.000	16.000.000	5,8300	93.280.000,00	5,55
						<u>93.280.000,00</u>	<u>5,55</u>
<b>Spanien</b>							
BANCO SANTANDER S.A.	EUR	103.467.000	87.867.000	15.600.000	5,1900	80.964.000,00	4,82
IBERDROLA S.A.	EUR	45.985.103	30.985.103	15.000.000	5,2800	79.200.000,00	4,72
TELEFONICA S.A.	EUR	32.791.381	34.851.319	3.876.381	15,0200	58.223.242,62	3,47
						<u>218.387.242,62</u>	<u>13,01</u>
<b>Notierte Titel</b>						<u>1.373.206.072,62</u>	<u>81,78</u>
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>						<u>1.373.206.072,62</u>	<u>81,78</u>
<b>Wertpapiervermögen</b>						<u>1.373.206.072,62</u>	<u>81,78</u>

### Terminkontrakte

#### Short-Positionen

##### EUR

ALLIANZ SE FUTURE APRIL 2009	0	300.000	-300.000		1.297.764,00	0,08
ALLIANZ SE FUTURE APRIL 2009	0	475.000	-475.000		59.681,37	0,00
BANCO SANTANDER S.A. FUTURE APRIL 2009	0	8.600.000	-8.600.000		6.133.803,80	0,37
BANCO SANTANDER S.A. FUTURE APRIL 2009	0	7.000.000	-7.000.000		-3.767.057,00	-0,22
BASF SE FUTURE APRIL 2009	0	1.300.000	-1.300.000		2.210.097,50	0,13
BAYERISCHE MOTOREN WERKE AG FUTURE APRIL 2009	0	540.000	-540.000		1.029.622,32	0,06
DTE. TELEKOM AG FUTURE APRIL 2009	0	7.000.000	-7.000.000		13.771.520,00	0,82
E.ON AG FUTURE APRIL 2009	0	2.500.000	-2.500.000		10.093.537,50	0,60
ENEL S.P.A. FUTURE MAI 2009	0	1.900.000	-1.900.000		294.948,40	0,02
FRANCE TELECOM S.A. FUTURE APRIL 2009	0	525.000	-525.000		234.507,00	0,01
GENERALI S.P.A. FUTURE APRIL 2009	0	475.000	-475.000		288.657,97	0,02
GRUPE DANONE S.A. FUTURE APRIL 2009	0	1.400.000	-1.400.000		-1.966.788,60	-0,12
IBERDROLA S.A. FUTURE APRIL 2009	0	15.000.000	-15.000.000		6.453.975,00	0,38
ING GROEP NV FUTURE JUNI 2009	0	900.000	-900.000		625.707,00	0,04
MUENCHENER RUECKVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AG FUTURE APRIL 2009	0	200.000	-200.000		4.372.390,80	0,26
PORTUGAL TELECOM SGPS S.A. FUTURE APRIL 2009	0	16.000.000	-16.000.000		7.037.920,00	0,42
RWE AG FUTURE APRIL 2009	0	550.000	-550.000		-1.958.079,75	-0,12
SAP AG FUTURE MAI 2009	0	700.000	-700.000		1.820.232,40	0,11
SIEMENS AG FUTURE JUNI 2009	0	950.000	-950.000		-2.462.674,55	-0,15
SIEMENS AG FUTURE JUNI 2009	0	270.000	-270.000		-1.352.601,99	-0,08
SIEMENS AG FUTURE MAI 2009	0	1.500.000	-1.500.000		-2.951.692,50	-0,18
TELEFONICA S.A. FUTURE APRIL 2009	0	876.381	-876.381		100.527,91	0,01
TELEFONICA S.A. FUTURE MÄRZ 2009	0	3.000.000	-3.000.000		-1.621.500,00	-0,10
TOTAL S.A. FUTURE MAI 2009	0	750.000	-750.000		2.540.010,75	0,15

# InstitutionalOpti-Cash

Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen
					EUR	%
VOLKSWAGEN AG -VZ- FUTURE APRIL 2009	10.700	88.970	-78.270		-74.187.961,21	-4,41
VOLKSWAGEN AG FUTURE APRIL 2009	0	9.770	-9.770		-21.243.877,25	-1,27
					<b>-53.147.329,13</b>	<b>-3,17</b>
<b>Short-Positionen</b>					<b>-53.147.329,13</b>	<b>-3,17</b>
<b>Terminkontrakte</b>					<b>-53.147.329,13</b>	<b>-3,17</b>
<b>Festgelder</b>					<b>100.000.000,00</b>	<b>5,96</b>
<b>Bankguthaben - Kontokorrent</b>					<b>267.115.120,17</b>	<b>15,91</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>					<b>-7.975.064,87</b>	<b>-0,48</b>
<b>Fondsvermögen in EUR</b>					<b>1.679.198.798,79</b>	<b>100,00</b>

\*) Die gekennzeichneten Wertpapiere sind ganz oder teilweise verliehen. Der Gegenwert der verliehenen Wertpapiere beläuft sich auf EUR 59.698.500,00.

## Zu- und Abgänge vom 01.04.2008 bis 31.03.2009

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>		
<b>Notierte Titel</b>		
<b>Belgien</b>		
FORTIS	2.700.000	2.700.000
GROUPE BRUXELLES LAMBERT S.A.	3.850.000	3.850.000
<b>Deutschland</b>		
ADIDAS AG	3.000.000	3.000.000
BAYER AG	1.310.000	1.310.000
BEIERSDORF AG	400.000	400.000
CONTINENTAL AG	5.806.000	5.806.000
DAIMLER AG	7.413.184	7.413.184
DEUTSCHE POST AG	0	1.200.000
DOUGLAS HOLDING AG	600.000	600.000
DTE BANK AG	4.675.000	5.497.000
DTE BOERSE AG	140.000	478.000
E.ON AG	0	305.000
FRESENIUS MEDICAL CARE AG & CO. KGAA	1.400.000	1.400.000
HEIDELBERGCEMENT AG	1.370.238	1.370.238
K+S AKTIENGESELLSCHAFT	700.000	700.000
LINDE AG	250.000	250.000
PORSCHE AUTOMOBIL HOLDING SE	59.300	59.300
SGL CARBON SE	890.000	890.000
THYSSENKRUPP AG	0	300.000
<b>Finnland</b>		
NOKIA OYJ	1.800.000	6.906.000
<b>Frankreich</b>		
AXA S.A.	6.500.000	6.500.000
BNP PARIBAS S.A.	3.200.000	3.505.000
LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUITTON S.A.	0	250.000
SANOFI-AVENTIS S.A.	0	930.000
SOCIÉTÉ GÉNÉRALE S.A.	0	1.275.000
SOCIÉTÉ GÉNÉRALE S.A.	2.400.000	2.720.000
SUEZ S.A.	0	1.237.000
UNIBAIL-RODAMCO SIIC	150.000	150.000
VINCI S.A.	546.000	546.000
<b>Italien</b>		
ENI S.P.A.	1.321.585	1.321.585
INTESA SANPAOLO S.P.A.	12.658.000	12.658.000
PARMALAT S.P.A.	35.000.000	35.000.000
PRYSMIAN S.P.A.	1.500.000	1.500.000
TELECOM ITALIA S.P.A.	2.950.000	2.950.000
TELECOM ITALIA S.P.A. -VZ-	63.750.000	63.750.000
UNICREDITO S.P.A.	12.821.000	23.730.000

# Institutional Opti-Cash

Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
<b>Luxemburg</b>		
ARCELORMITTAL S.A.	608.900	608.900
<b>Niederlande</b>		
AKZO NOBEL NV	2.430.000	4.395.000
ASML HOLDING NV	0	1.500.000
KONINKLIJKE KPN NV	15.000.000	15.000.000
KONINKLIJKE PHILIPS ELECTRONICS NV	7.569.000	7.569.000
STMICROELECTRONICS NV	9.000.000	9.000.000
UNILEVER NV	5.191.877	7.691.877
<b>Spanien</b>		
ACS ACTIVIDADES DE CONSTRUCCION Y SERVICIOS S.A.	700.000	700.000
BANCO SANTANDER S.A. BZR 20081127	12.000.000	12.000.000
INDUSTRIA DE DISEÑO TEXTIL S.A.	203.000	203.000
REPSOL S.A.	2.500.000	2.500.000
<b>Nicht notierte Titel</b>		
<b>Deutschland</b>		
CONTINENTAL AG	3.125.000	3.125.000
<b>Investmentfondsanteile <sup>1)</sup></b>		
<b>Luxemburg</b>		
UNIOPTI4	2.500.000	2.500.000
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>EUR</b>		
ACS S.A. FUTURE JUNI 2008	700.000	700.000
ADIDAS AG FUTURE AUGUST 2008	1.000.000	1.000.000
ADIDAS AG FUTURE JANUAR 2009	1.000.000	1.000.000
ADIDAS AG FUTURE NOVEMBER 2008	1.000.000	1.000.000
AKZO NOBEL NV FUTURE APRIL 2008	1.965.000	0
AKZO NOBEL NV FUTURE AUGUST 2008	1.215.000	1.215.000
AKZO NOBEL NV FUTURE JULI 2008	1.215.000	1.215.000
ALLIANZ SE FUTURE APRIL 2008	400.000	0
ALLIANZ SE FUTURE APRIL 2008	522.000	0
ALLIANZ SE FUTURE APRIL 2008	400.000	0
ALLIANZ SE FUTURE FEBRUAR 2009	425.000	425.000
ALLIANZ SE FUTURE MÄRZ 2009	350.000	350.000
ALLIANZ SE FUTURE NOVEMBER 2008	457.250	457.250
ALLIANZ SE FUTURE SEPTEMBER 2008	270.300	270.300
ARCELORMITTAL S.A. FUTURE MAI 2008	608.900	608.900
ASML HOLDING NV FUTURE MAERZ 2008	1.500.000	0
AXA S.A. FUTURE FEBRUAR 2009	1.400.000	1.400.000
AXA S.A. FUTURE MÄRZ 2009	2.100.000	2.100.000
AXA S.A. FUTURE OKTOBER 2008	3.000.000	3.000.000
BANCO SANTANDER S.A. FUTURE APRIL 2009	21.924.667	21.924.667
BANCO SANTANDER S.A. FUTURE DEZEMBER 2008	12.000.000	12.000.000
BANCO SANTANDER S.A. FUTURE JANUAR 2009	7.000.000	7.000.000
BANCO SANTANDER S.A. FUTURE MÄRZ 2009	21.924.667	21.924.667
BANCO SANTANDER S.A. FUTURE OKTOBER 2008	32.642.333	32.642.333
BANCO SANTANDER S.A. FUTURE SEPTEMBER 2008	14.300.000	14.300.000
BASF SE FUTURE FEBRUAR 2009	1.000.000	1.000.000
BASF SE FUTURE NOVEMBER 2008	480.000	480.000
BAYER AG FUTURE FEBRUAR 2009	410.000	410.000
BAYER AG FUTURE JANUAR 2009	550.000	550.000
BAYER AG FUTURE MÄRZ 2009	350.000	350.000
BAYERISCHE MOTOREN WERKE AG FUTURE OKTOBER 2008	900.000	900.000
BEIERSDORF AG FUTURE SEPTEMBER 2008	400.000	400.000
BNP PARIBAS S.A. FUTURE APRIL 2008	305.000	0
BNP PARIBAS S.A. FUTURE FEBRUAR 2009	900.000	900.000
BNP PARIBAS S.A. FUTURE FEBRUAR 2009	2.000.000	2.000.000
BNP PARIBAS S.A. FUTURE MAI 2008	300.000	300.000
CONTINENTAL AG FUTURE AUGUST 2008	1.500.000	1.500.000
CONTINENTAL AG FUTURE DEZEMBER 2008	850.000	850.000
CONTINENTAL AG FUTURE JANUAR 2009	1.230.000	1.230.000
CONTINENTAL AG FUTURE JANUAR 2009	1.230.000	1.230.000
CONTINENTAL AG FUTURE JULI 2008	1.500.000	1.500.000
CONTINENTAL AG FUTURE JULI 2008	653.000	653.000
CONTINENTAL AG FUTURE JUNI 2008	653.000	653.000
CONTINENTAL AG FUTURE JUNI 2008	1.500.000	1.500.000
CONTINENTAL AG FUTURE NOVEMBER 2008	1.045.000	1.045.000
DAIMLER AG FUTURE DEZEMBER 2008	512.000	512.000
DAIMLER AG FUTURE JANUAR 2009	535.000	535.000
DAIMLER AG FUTURE JULI 2008	750.000	750.000
DAIMLER AG FUTURE JUNI 2008	400.000	400.000
DAIMLER AG FUTURE JUNI 2008 (09.06.2008)	512.184	512.184
DAIMLER AG FUTURE MÄRZ 2009	512.000	512.000
DAIMLER AG FUTURE NOVEMBER 2008	720.000	720.000
DAIMLER AG FUTURE NOVEMBER 2008	710.000	710.000
DAIMLER AG FUTURE OKTOBER 2008	1.500.000	1.500.000

# InstitutionalOpti-Cash

Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
DAIMLER AG FUTURE SEPTEMBER 2008	512.000	512.000
DAIMLER AG FUTURE SEPTEMBER 2008	750.000	750.000
DOUGLAS HOLDING AG FUTURE DEZEMBER 2008	600.000	600.000
DTE. BANK AG FUTURE APRIL 2008	123.000	0
DTE. BANK AG FUTURE APRIL 2008	299.000	0
DTE. BANK AG FUTURE AUGUST 2008	700.000	700.000
DTE. BANK AG FUTURE AUGUST 2008	1.000.000	1.000.000
DTE. BANK AG FUTURE JANUAR 2009	500.000	500.000
DTE. BANK AG FUTURE JULI 2008	795.000	795.000
DTE. BANK AG FUTURE MAI 2008	680.000	680.000
DTE. BANK AG FUTURE MAI 2008	400.000	0
DTE. BANK AG FUTURE SEPTEMBER 2008	1.000.000	1.000.000
DTE. BÖRSE AG FUTURE NOVEMBER 2008	140.000	140.000
DTE. BÖRSE AG FUTURE APRIL 2008	173.000	0
DTE. BÖRSE AG FUTURE APRIL 2008	165.000	0
DTE. POST AG FUTURE APRIL 2008	1.200.000	0
DTE. TELEKOM AG FUTURE APRIL 2008	2.950.000	0
DTE. TELEKOM AG FUTURE APRIL 2008	3.240.000	0
DTE. TELEKOM AG FUTURE MAI 2008	2.000.000	2.000.000
DTE. TELEKOM AG FUTURE OKTOBER 2008	4.600.000	4.600.000
E.ON AG FUTURE APRIL 2008	305.000	0
E.ON AG FUTURE FEBRUAR 2009	1.500.000	1.500.000
E.ON AG FUTURE JANUAR 2009	2.000.000	2.000.000
E.ON AG FUTURE MÄRZ 2009	650.000	650.000
E.ON AG FUTURE MÄRZ 2009	700.000	700.000
ENEL S.P.A. FUTURE DEZEMBER 2008	2.500.000	2.500.000
ENEL S.P.A. FUTURE MAI 2008	10.053.619	0
ENEL S.P.A. FUTURE NOVEMBER 2008	3.000.000	3.000.000
ENI S.P.A. FUTURE MAI 2008	1.321.585	1.321.585
FORTIS FUTURE OKTOBER 2008	2.700.000	2.700.000
FRANCE TELECOM S.A. FUTURE MAI 2008	3.409.090	3.409.090
FRESENIUS MEDICAL CARE AG & CO. KGAA FUTURE NOVEMBER 2008	1.400.000	1.400.000
GROUPE BRUXELLES LAMBERT S.A. FUTURE AUGUST 2008	1.000.000	1.000.000
GROUPE BRUXELLES LAMBERT S.A. FUTURE JULI 2008	1.000.000	1.000.000
GROUPE BRUXELLES LAMBERT S.A. FUTURE JUNI 2008	1.000.000	1.000.000
GROUPE BRUXELLES LAMBERT S.A. FUTURE OKTOBER 2008	350.000	350.000
GROUPE BRUXELLES LAMBERT SA FUTURE JUNI 2008	500.000	500.000
HEIDELBERGCEMENT AG FUTURE FEBRUAR 2009	1.370.238	1.370.238
IBERDROLA S.A. FUTURE DEZEMBER 2008	15.985.103	15.985.103
IBERDROLA S.A. FUTURE MAI 2009	15.000.000	15.000.000
INDUSTRIA DE DISEÑO TEXTIL S.A. FUTURE FEBRUAR 2009	203.000	203.000
ING GROEP NV FUTURE FEBRUAR 2009	13.000.000	13.000.000
ING GROEP NV FUTURE JULI 2008	5.900.000	5.900.000
ING GROEP NV FUTURE JULI 2008	1.500.000	1.500.000
ING GROEP NV FUTURE JUNI 2008	5.900.000	5.900.000
ING GROEP NV FUTURE NOVEMBER 2008	800.000	800.000
INTESA SANPAOLO S.P.A. FUTURE DEZEMBER 2008	12.658.000	12.658.000
K+S AG FUTURE SEPTEMBER 2008	400.000	400.000
K+S AKTIENGESELLSCHAFT FUTURE NOVEMBER 2008	300.000	300.000
KONINKLIJKE PHILIPS ELECTRONICS NV FUTURE JANUAR 2009	1.373.000	1.373.000
KONINKLIJKE PHILIPS ELECTRONICS NV FUTURE JULI 2008	1.373.000	1.373.000
KONINKLIJKE PHILIPS ELECTRONICS NV FUTURE JUNI 2008	1.000.000	1.000.000
KONINKLIJKE PHILIPS ELECTRONICS NV FUTURE NOVEMBER 2008	950.000	950.000
KONINKLIJKE PHILIPS ELECTRONICS NV FUTURE OKTOBER 2008	1.373.000	1.373.000
KONINKLIJKE PHILIPS ELECTRONICS NV FUTURE SEPTEMBER 2008	1.500.000	1.500.000
KPN FUTURE JUNI 2008	15.000.000	15.000.000
LINDE AG FUTURE JULI 2008	250.000	250.000
LVMH(MOËT-HENNESSY) FUTURE MÄRZ 2008	250.000	0
MUENCHENER RUECKVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AG FUTURE MÄRZ 2009	210.000	210.000
MUENCHENER RUECKVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AG FUTURE NOVEMBER 2008	215.000	215.000
NOKIA OYJ -A- FUTURE APRIL 2008	5.106.000	0
NOKIA OYJ -A- FUTURE DEZEMBER 2008	1.800.000	1.800.000
PARMALAT S.P.A. FUTURE JUNI 2008	20.000.000	20.000.000
PARMALAT S.P.A. FUTURE SEPTEMBER 2008	15.000.000	15.000.000
PORSCHE AUTOMOBIL HOLDING SE FUTURE DEZEMBER 2008	59.300	59.300
PORTUGAL TELECOM SGPS S.A. FUTURE NOVEMBER 2008	14.000.000	14.000.000
PRYSMIAN S.P.A. FUTURE SEPTEMBER 2008	1.500.000	1.500.000
REPSOL S.A. FUTURE NOVEMBER 2008	2.500.000	2.500.000
RWE AG FUTURE AUGUST 2008	629.000	629.000
RWE AG FUTURE OKTOBER 2008	730.000	730.000
RWE AG FUTURE SEPTEMBER 2008	550.000	550.000
SANOFI-AVENTIS S.A. FUTURE APRIL 2008	930.000	0
SAP AG FUTURE APRIL 2008	598.000	0
SAP AG FUTURE FEBRUAR 2009	700.000	700.000
SAP AG FUTURE MAI 2008	1.562.500	1.562.500
SGL CARBON AG FUTURE DEZEMBER 2008	190.000	190.000
SGL CARBON AG FUTURE NOVEMBER 2008	700.000	700.000
SIEMENS AG FUTURE DEZEMBER 2008	704.300	704.300
SIEMENS AG FUTURE JANUAR 2009	900.000	0
SIEMENS AG FUTURE JANUAR 2009	682.000	682.000
SIEMENS AG FUTURE JUNI 2008	441.177	441.177
SIEMENS AG FUTURE MAI 2008	667.000	0

# InstitutionalOpti-Cash

Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
SIEMENS AG FUTURE MÄRZ 2008	300.000	0
SIEMENS AG FUTURE NOVEMBER 2008	685.000	685.000
SIEMENS AG FUTURE OKTOBER 2008	380.000	380.000
SIEMENS AG FUTURE SEPTEMBER 2008	704.300	704.300
SOCIETE GENERALE S.A. FUTURE APRIL 2008	320.000	0
SOCIETE GENERALE S.A. FUTURE JULI 2008	900.000	900.000
SOCIETE GENERALE S.A. FUTURE MAI 2008	1.275.000	0
SOCIETE GENERALE S.A. FUTURE SEPTEMBER 2008	600.000	600.000
SOCIETE GENERALE S.A. FUTURE SEPTEMBER 2008	900.000	900.000
STMICROELECTRONICS NV FUTURE AUGUST 2008	4.500.000	4.500.000
STMICROELECTRONICS NV FUTURE JUNI 2008	4.500.000	4.500.000
SUEZ S.A. FUTURE APRIL 2008	1.237.000	0
TELECOM ITALIA S.P.A. FUTURE DEZEMBER 2008	2.950.000	2.950.000
TELECOM ITALIA S.P.A. -VZ- FUTURE DEZEMBER 2008	23.750.000	23.750.000
TELECOM ITALIA S.P.A. -VZ- FUTURE NOVEMBER 2008	20.000.000	20.000.000
TELECOM ITALIA S.P.A. -VZ- FUTURE SEPTEMBER 2008	20.000.000	20.000.000
TELEFONICA S.A. FUTURE AUGUST 2008	5.330.000	5.330.000
TELEFONICA S.A. FUTURE DEZEMBER 2008	6.000.000	6.000.000
TELEFONICA S.A. FUTURE MAI 2008	5.936.319	0
TELEFONICA S.A. FUTURE MAI 2008	2.585.000	2.585.000
TELEFONICA S.A. FUTURE MÄRZ 2009	7.000.000	7.000.000
TELEFONICA S.A. FUTURE OKTOBER 2008	8.000.000	8.000.000
THYSSENKRUPP AG FUTURE JANUAR 2009	300.000	0
TOTAL S.A. FUTURE APRIL 2008	860.000	0
TOTAL S.A. FUTURE AUGUST 2008	500.000	500.000
TOTAL S.A. FUTURE MAI 2008	2.000.000	2.000.000
TOTAL S.A. FUTURE SEPTEMBER 2008	520.000	520.000
UNIBAIL-RODAMCO SIIC FUTURE MAI 2008	150.000	150.000
UNICREDIT S.P.A. FUTURE APRIL 2008	10.909.000	0
UNICREDIT S.P.A. FUTURE DEZEMBER 2008	12.821.000	12.821.000
UNILEVER NV FUTURE JANUAR 2009	5.191.877	5.191.877
UNILEVER NV FUTURE APRIL 2008	2.500.000	0
VINCI S.A. FUTURE JUNI 2008	546.000	546.000
VOLKSWAGEN AG FUTURE AUGUST 2008	1.000.000	1.000.000
VOLKSWAGEN AG FUTURE AUGUST 2008	2.563.230	2.563.230
VOLKSWAGEN AG FUTURE JANUAR 2009	380.000	380.000
VOLKSWAGEN AG FUTURE JULI 2008	1.000.000	1.000.000
VOLKSWAGEN AG FUTURE JUNI 2008	1.000.000	1.000.000
VOLKSWAGEN AG FUTURE MAI 2008	1.600.000	1.600.000
VOLKSWAGEN AG FUTURE NOVEMBER 2008	939.230	939.230
VOLKSWAGEN AG FUTURE OKTOBER 2008	500.000	500.000
VOLKSWAGEN AG FUTURE SEPTEMBER 2008	200.000	200.000
VOLKSWAGEN AG FUTURE FEBRUAR 2009	8.631	8.631
VOLKSWAGEN AG FUTURE JANUAR 2009	2.550	2.550
VOLKSWAGEN AG FUTURE MAERZ 2009	4.390	4.390
VOLKSWAGEN AG FUTURE MAERZ 2009	3.600	3.600
VOLKSWAGEN AG -VZ- FUTURE OKTOBER 2008	450.000	450.000
VOLKSWAGEN AG -VZ- FUTURE SEPTEMBER 2008	1.000.000	1.000.000
VOLKSWAGEN AG -VZ- FUTURE MAERZ 2009	52.450	52.450
VOLKSWAGEN -VZ- FUTURE 21.11.2008	15.520	15.520

- 1) Angaben zu Ausgabebaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Depotbank und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

# Terminkontrakte

InstitutionalOpti-Cash	Bestand	Verpflichtungen EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Short-Positionen</b>			
<b>EUR</b>			
ALLIANZ SE FUTURE APRIL 2009	-475.000	-30.063.431,63	-1,79
ALLIANZ SE FUTURE APRIL 2009	-300.000	-18.982.236,00	-1,13
BANCO SANTANDER S.A. FUTURE APRIL 2009	-7.000.000	-36.363.957,00	-2,17
BANCO SANTANDER S.A. FUTURE APRIL 2009	-8.600.000	-44.674.136,20	-2,66
BASF SE FUTURE APRIL 2009	-1.300.000	-29.644.582,50	-1,77
BAYERISCHE MOTOREN WERKE AG FUTURE APRIL 2009	-540.000	-11.777.179,68	-0,70
DTE. TELEKOM AG FUTURE APRIL 2009	-7.000.000	-65.455.320,00	-3,90
E.ON AG FUTURE APRIL 2009	-2.500.000	-52.294.462,50	-3,11
ENEL S.P.A. FUTURE MAI 2009	-1.900.000	-6.878.501,60	-0,41
FRANCE TELECOM S.A. FUTURE APRIL 2009	-525.000	-9.011.845,50	-0,54
GENERALI S.P.A. FUTURE APRIL 2009	-475.000	-6.133.009,53	-0,37
GROUPE DANONE S.A. FUTURE APRIL 2009	-1.400.000	-51.343.108,60	-3,06
IBERDROLA S.A. FUTURE APRIL 2009	-15.000.000	-79.274.025,00	-4,72
ING GROEP NV FUTURE JUNI 2009	-900.000	-3.749.283,00	-0,22
MUENCHENER RUECKVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AG FUTURE APRIL 2009	-200.000	-18.363.039,20	-1,09
PORTUGAL TELECOM SGPS S.A. FUTURE APRIL 2009	-16.000.000	-93.320.480,00	-5,56
RWE AG FUTURE APRIL 2009	-550.000	-29.047.064,75	-1,73
SAP AG FUTURE MAI 2009	-700.000	-18.698.405,60	-1,11
SIEMENS AG FUTURE JUNI 2009	-950.000	-40.961.063,55	-2,44
SIEMENS AG FUTURE JUNI 2009	-270.000	-11.643.881,49	-0,69
SIEMENS AG FUTURE MAI 2009	-1.500.000	-64.653.652,50	-3,85
TELEFONICA S.A. FUTURE APRIL 2009	-876.381	-13.168.143,34	-0,78
TELEFONICA S.A. FUTURE MÄRZ 2009	-3.000.000	-45.060.000,00	-2,68
TOTAL S.A. FUTURE MAI 2009	-750.000	-28.102.424,25	-1,67
VOLKSWAGEN AG FUTURE APRIL 2009	-9.770	-226.078.180,05	-13,46
VOLKSWAGEN AG -VZ.- FUTURE APRIL 2009	-78.270	-339.358.894,21	-20,21
		<b>-1.374.100.307,68</b>	<b>-81,82</b>
<b>Short-Positionen</b>		<b>-1.374.100.307,68</b>	<b>-81,82</b>
<b>Terminkontrakte</b>		<b>-1.374.100.307,68</b>	<b>-81,82</b>

# Erläuterungen zu dem Bericht per Ende März 2009

Die **Buchführung des Fonds** erfolgt in Euro.

Der Kurswert der **Wertpapiere, Optionen, Futures, Devisentermingeschäfte und sonstigen Derivate** entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert per Ende März 2009. Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle anderen Vermögenswerte werden zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar, Bewertungsregeln festgelegt hat. Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen per 3. April 2009. Die **Festgelder** und das **Bankguthaben** wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Die **Vergütung** der Verwaltungsgesellschaft und das Entgelt der Depotbank des Fonds werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens berechnet und monatlich ausbezahlt. Die sonstigen Aufwendungen enthalten die im Prospekt genannten Kosten wie Verwahrgebühren und andere Kosten der Verwaltung.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein **Ertragsausgleich** und ein **Aufwandsausgleich** verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet wird.

Das Fondsvermögen unterliegt in Luxemburg einer **Steuer**, der "Taxe d'abonnement" von jährlich 0,01 %, zahlbar pro Quartal auf das jeweilige am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen.

Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist.

Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Depotbank werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Weniger als 50 Prozent des im Berichtszeitraum in Auftrag gegebenen **Transaktionsvolumens** sämtlicher Publikumsfonds der *Union Investment Luxembourg S.A.* wurden durch im Konzernverbund stehende oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen der *Union Investment Luxembourg S.A.* abgewickelt.

Die **Wertentwicklung** der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der **Total Expense Ratio (TER)** wurde die folgende **BVI**-Rechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \text{GKn} / \text{FV} * 100$$

TER: Gesamtkostenquote in Prozent

GKn: Tatsächlich belastete Kosten (nominal, sämtliche Kosten ohne Transaktionskosten) in Fondswährung

FV: Durchschnittliches Fondsvolumen im Berichtszeitraum in Fondswährung

Die **TER** gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.

## Devisenkurse

Es existieren ausschließlich Werte in der Fondswährung Euro.

## Hinweis

Der Fonds unterliegt den Bestimmungen des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002.

## Angaben zur EU-Zinsbesteuerung

Der Fonds hatte für die Berichtsperiode einen Zinsanteil von >15% <=40%. Er war von den Maßnahmen der EU-Zinsbesteuerung bei Ausschüttungen betroffen und bei Rücknahmen nicht betroffen.

# Bericht des Réviseur d'Entreprises

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des *InstitutionalOpti-Cash* geprüft, der die Vermögensaufstellung inklusive des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. März 2009, die Aufwands- und Ertragsrechnung und die Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr sowie eine Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und die sonstigen Erläuterungen zu den Aufstellungen enthält.

*Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss*

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung dieses Jahresabschlusses gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft. Diese Verantwortung umfasst die Entwicklung, Umsetzung und Aufrechterhaltung des internen Kontrollsystems hinsichtlich der Erstellung und der den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Darstellung des Jahresabschlusses, so dass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren, sowie die Auswahl und Anwendung von angemessenen Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden und die Festlegung angemessener rechnungslegungsrelevanter Schätzungen.

*Verantwortung des Réviseur d'Entreprises*

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den vom *Institut des Réviseurs d'Entreprises* umgesetzten internationalen Prüfungsgrundsätzen (*International Standards on Auditing*) durch. Diese Grundsätze verlangen, dass wir die Berufspflichten und -grundsätze einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises das für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um ein Urteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet ebenfalls die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft vorgenommenen Schätzungen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Prüfungsurteils ausreichend und angemessen.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Auffassung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des *InstitutionalOpti-Cash* zum 31. März 2009 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr.

*Sonstiges*

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrages durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, den 11. Mai 2009

KPMG Audit S.à r.l.

Réviseurs d'Entreprises

Walter Koob

# Investment und Steuern Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2008/2009

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

## je Anteil in EUR

Zeile	§5 Abs. 1 Nr. .... InvStG	InstitutionalOpti-Cash			InstitutionalOpti-Cash		
		(1)	(2)	(3)	(1)	(2)	(3)
1.	Barausschüttung	0,5000	0,5000	0,5000	1,0000	1,0000	1,0000
2.	1 a) Betrag der Ausschüttung	0,5000	0,5000	0,5000	1,0000	1,0000	1,0000
3.	1 b) Ausgeschüttete Erträge	0,5000	0,5000	0,5000	1,0000	1,0000	1,0000
4.	2) Ausschüttungsgleiche Erträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
	In dem Betrag der Ausschüttung/ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:						
5.	1 a) Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren Geschäftsjahr 2008	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
6.	1c bb) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,2389	--	--	0,7346	--	--
7.	1c cc) Dividenden gem. § 3 Nr. 40 EStG Teileinkünfteverfahren *)	--	--	0,0000	--	--	0,0000
8.	1c dd) Dividenden gem. § 8 b Abs. 1 KStG <sup>2)</sup>	--	0,0000	--	--	0,0000	--
9.	1c ee) Realisierte Gewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,2389	--	--	0,7346
10.	1c ff) Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG <sup>2)</sup>	--	0,2389	--	--	0,7346	--
11.	1c gg) Erträge aus der Veräußerung von Bezugsrechten auf Freianteile an Kapitalgesellschaften	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.	1c hh) Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
13.	1c ii) Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
14.	1c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsschranke)	--	0,2520	0,2520	--	0,2552	0,2552
15.	Steuerpflichtiger Betrag **)	0,2611	0,2611	0,4045	0,2654	0,2654	0,7062
16.	1c jj) Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechnen (Dividenden)***)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
17.	1c jj) Ausländische (um die einbehaltene Quellensteuer erhöhten) Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechnen (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
18.	1c kk) Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), Dividenden ***)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
19.	1c kk) Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer), Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
20.	1f aa) Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
21.	davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Dividenden ***)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
22.	davon anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
23.	1f cc) Anrechenbare fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
24.	davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Dividenden ***)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
25.	davon fiktive ausländische Quellensteuer auf ausländische Einkünfte, Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
26.	1f bb) Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
27.	1 d) Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge im Sinne von § 7 Abs. 1 bis 3 InvStG <sup>1)</sup>	0,2611	0,2611	0,2611	0,2654	0,2654	0,2654
28.	1 e) Anrechenbare oder zu erstattende Kapitalertragsteuer (25 v.H.) <sup>1)</sup>	0,0653	0,0653	0,0653	0,0664	0,0664	0,0664
29.	Anrechenbarer oder zu erstattender Solidaritätszuschlag auf die anrechenbare Kapitalertragsteuer (5,5 v.H.) <sup>1)</sup>	0,0036	0,0036	0,0036	0,0036	0,0036	0,0036
30.	1 g) Absetzung für Abnutzung	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
31.	1 h) Körperschaftsteuer-Minderungsbetrag nach § 37 Abs. 3 KStG	--	0,0000	--	--	0,0000	--
32.	Ertrag aus Investmentfonds steuerfrei mit Progressionsvorbehalt	0,0000	--	0,0000	0,0000	--	0,0000

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

\*) Für Personengesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.  
\*\*) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaft zu 60% (Teileinkünfteverfahren) berücksichtigt. Für Kapitalgesellschaften sind diese Beträge grundsätzlich steuerfrei.

\*\*\* Es erfolgt ein Ausweis in Höhe von 100%.

<sup>1)</sup> Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich

hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt. Die Angabe des KEST-Betrages erfolgte bei thesaurierenden Investmentfonds nur zu Informationszwecken.

<sup>2)</sup> Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs.3 und Abs. 5 KStG 5% die Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

\* Die Bemessungsgrundlage iSd § 5 Abs.1 S.1 Nr.1 und Nr.2 InvStG wurde gemäß § 5 Abs.1 S.1 Nr.3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbescheinigung innerhalb der gesetzlichen Frist im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0000	0,0000
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,0000	0,0000

## **Verwaltungsgesellschaft**

Union Investment Luxembourg S.A.  
308, route d'Esch  
L-1471 Luxemburg  
Großherzogtum Luxemburg

Eigenkapital per 31.12.2008  
Euro 144,363 Millionen

## **Verwaltungsrat**

*Verwaltungsratsvorsitzender:*

Hans Joachim REINKE  
Mitglied des Vorstandes der  
*Union Asset Management Holding AG*  
Frankfurt am Main

*Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:*

Giovanni GAY  
Mitglied der Geschäftsführung der  
*Union Investment Privatfonds GmbH*  
Frankfurt am Main

*Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:*

Maria LÖWENBRÜCK  
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf KESSEL  
Großherzogtum Luxemburg

*Mitglieder des Verwaltungsrates:*

Anja MIKUS  
Mitglied der Geschäftsführung der  
*Union Investment Privatfonds GmbH*  
Frankfurt am Main

Nikolaus SILLEM  
Mitglied der Geschäftsführung der  
*Union Investment Institutional GmbH*  
Frankfurt am Main

## **Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.**

*Union Asset Management Holding AG*  
Frankfurt am Main

## **Réviseur d'Entreprises**

KPMG Audit S.à r.l.  
9, Allée Scheffer  
L-2520 Luxemburg,  
die zugleich Abschlussprüfer der  
*Union Investment Luxembourg S.A.* ist.

## **Depotbank und zugleich Hauptzahlstelle**

DZ BANK International S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg-Strassen  
Großherzogtum Luxemburg

## **Weitere Vertriebs- und Zahlstellen im Großherzogtum Luxemburg**

DZ BANK International S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg-Strassen

WGZ BANK Luxembourg S.A.  
5, rue Jean Monnet  
L-2180 Luxemburg

## **Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland**

BBBank eG  
Herrenstraße 2-10  
D-76133 Karlsruhe  
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG  
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6  
D-40547 Düsseldorf  
Sitz: Düsseldorf

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
D-60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG  
Westdeutsche Genossenschafts-  
Zentralbank  
Ludwig-Erhard-Allee 20  
D-40227 Düsseldorf  
Sitz: Düsseldorf

## **Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland**

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute.

## Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds:

ABS-Invest  
Berliner VB Garant Union (2011)  
Commodities-Invest  
Convertible-Invest  
ConvertibleProtect-Invest  
Global-HighYield-Invest  
InstitutionalBalance-Top  
Invest Euro Rent  
LIGA-Pax-Cattolico-Union  
LIGA-Pax-Corporates-Union  
Local-EM-Invest  
PA-Bond-Invest  
PA-Equity-Invest  
Short-Term-Credit-Invest  
SustainableBalance-Plus  
TR-Bond-Invest  
UniAsia  
UniAsiaPacific  
UniConClusio: EuropeanEquities  
UniDividendenAss  
UniDollarBond  
UniDoubleChance  
UniDynamicFonds: Europa  
UniDynamicFonds: Global  
UniEM Fernost  
UniEM Global  
UniEM Osteuropa  
UniEuroAspirant  
UniEuroBond "XL"  
UniEuroFlex  
UniEuroKapital  
UniEuroKapital -net-  
UniEuroKapital Corporates  
UniEuropa  
UniEuropaRenta  
UniEuroRenta 2009  
UniEuroRenta Corporates  
UniEuroRenta Corporates 2010  
UniEuroRenta Corporates 2011  
UniEuroRenta Corporates 2012  
UniEuroRenta EmergingMarkets  
UniEuroRenta Governments  
UniEuroRenta Real Zins

UniEuroRenta Spezial 2013  
UniEuroSTOXX 50  
UniExtra: EuroStoxx 50  
UniFavorit  
UniFavorit: Renten (ehemals UniEuroRenta Selected Ideas)  
UniGarant: Best of Assets Konservativ (2015)  
UniGarant: Best of EurAsia (2010)  
UniGarant: Deutschland (2012)  
UniGarant: Deutschland (2012) II  
UniGarant: Deutschland (2012) III  
UniGarant: Deutschland (2016)  
UniGarant: Global Titans 50 (2011)  
UniGarant: Global Titans 50 (2011) II  
UniGarantDoubleChance: Global Titans 50 (2011)  
UniGarantPlus: Best of Assets (2014)  
UniGarantPlus: Best of Assets (2014) II  
UniGarantPlus: Best of World (2010)  
UniGarantPlus: Best of World (2011)  
UniGarantPlus: Best of World (2014)  
UniGarantPlus: BRIC (2014)  
UniGarantPlus: Deutschland (2012)  
UniGarantPlus: Dividendenstars (2013)  
UniGarantPlus: Dividendenstars (2013) II  
UniGarantPlus: Europa (2010)  
UniGarantPlus: Europa (2011)  
UniGarantPlus: Europa (2011) II  
UniGarantPlus: Klimawandel (2013)  
UniGarantPlus: Klimawandel (2014)  
UniGarantPlus: Reits (2012)  
UniGarantTop: Europa  
UniGarantTop: Europa II  
UniGarantTop: Europa III  
UniGarantTop: Europa IV  
UniGarantTop: Europa V  
UniGlobalTitans 50

UniMid&SmallCaps: Europa  
UniMoneyMarket  
UniMoneyMarket: EURO 2  
UniMoneyMarket: Euro-Corporates  
UniOpti4  
UniOptima  
UniOptimus -net-  
UniOptiRenta 2010  
UniOptiRenta 2013  
UniOptiRenta 2015  
UniProfiAnlage (2011)  
UniProfiAnlage (2012)  
UniProfiAnlage (2015)  
UniProfiAnlage (2016)  
UniProfiAnlage (2016)  
UniProfiAnlage (2019)  
UniProfiAnlage (2020)  
UniProfiAnlage (2023)  
UniProfiAnlage (2024)  
UniProInvest: Aktien  
UniProtect: Europa  
UniProtect: Europa II  
UniRak Emerging Markets  
UniRenta Corporates  
UniSector  
UniValueFonds: Europa  
UniValueFonds: Global  
UniVario Point: Chance  
UniVario Point: Ertrag  
UniVario Point: Sicherheit  
UniVario Point: Wachstum  
UniWirtschaftsAspirant  
UniZertifikateFonds  
WGZ und WGZ Portfolio



Union Investment Luxembourg S.A.  
308, route d'Esch  
L-1471 Luxembourg  
[service@union-investment.com](mailto:service@union-investment.com)  
[privatkunden.union-investment.de](http://privatkunden.union-investment.de)

002991 05.09